

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Ursula Boos-Nünning .....	5
Eine persönliche Einleitung .....	7
<b>Teil I: Einführung .....</b>	<b>15</b>
1. Einleitung.....	17
2. Ausgangspunkte .....	19
2.1 Terminologie .....	19
2.2 Einordnung der Untersuchung.....	22
3. Arbeitshypothetische Grundlagen .....	27
4. Herkunft des Materials.....	31
<b>Teil II .....</b>	<b>45</b>
5. Funktionen der Euphemismen.....	47
5.1 Funktion des Verhüllens.....	47
5.2 Funktion des Verschleierns .....	52
5.3 Beeinflussung durch Euphemismen .....	58
5.4 Sprachliche Leistungen von Euphemismen.....	60
6. Sprachliche Realisation von Euphemismen.....	65
6.1 Bildungsweise von Euphemismen.....	65
6.2 Wort, Satz und Text als Euphemismen .....	76
6.3 Bedeutung.....	79
6.4 Grammatische Fragestellungen .....	82
6.5 Wortschatz und Euphemismen .....	86
6.5.1 Langue und parole.....	86
6.5.2 Konventionelle, okkasionelle und usuelle Euphemismen; Ad-hoc-Bildungen.....	87
6.6 Sprachebene .....	89
6.6.1 Alltagssprache – Gehobene Sprache .....	89
6.6.2 Soziolækte und Idiolekte .....	91
6.7 Sprachsoziologische Fragestellungen.....	95
7. Abgrenzung von Euphemismen .....	101
7.1 Euphemismus und Metapher .....	101
7.2 Euphemismus und Andeutung.....	105
7.3 Euphemismus und Synonym .....	109
7.4 Euphemismus und Lüge .....	112
7.5 Zusammenfassende Anmerkungen.....	114

<b>Teil III: Empirische Evidenz – Sprachliche Realisierung von Euphemismen.....</b>	<b>121</b>
<b>8. Euphemismen im politisch-ökonomischen Sprachgebrauch .....</b>	<b>123</b>
8.1 Politische Bereiche (Innen-, Außen- und Wirtschaftspolitik).....	124
8.1.1 Innenpolitik .....	127
8.1.2 Außenpolitik.....	132
8.1.3 Wirtschaftspolitik und ökonomischer Sprachbereich.....	135
8.2 Migration .....	140
8.3 Militär und Krieg .....	144
8.4 Exkurs: Nationalsozialismus .....	150
8.5 Political Correctness und Euphemismen .....	153
8.6 Abschließende Bemerkungen .....	157
<b>9. Euphemismen im gesellschaftlichen Sprachgebrauch .....</b>	<b>161</b>
9.1 Nicht-politischer wirtschaftlicher Sprachgebrauch.....	161
9.1.1 Werbung.....	164
9.1.2 Berufsleben .....	166
9.2 Wohnbereich.....	175
9.3 Gesellschaftliche Normen.....	176
9.3.1 Ehe und Familie .....	176
9.3.2 Alter .....	179
9.3.3 Schule und Schulschwäche .....	180
9.3.4 Psychiatrie .....	180
9.3.5 Sozial schwache und körperlich behinderte Menschen.....	182
9.3.6 Sozial- und Gesundheitspolitik .....	183
9.4 Gesellschaftliches Fehlverhalten .....	183
9.5 Bereich Alkohol.....	188
9.5.1 Alkoholische Getränke.....	189
9.5.2 Trinken .....	189
9.5.3 Betrunkenheit .....	191
9.5.4 Weitere Alkoholthemen .....	192
9.6 Bereich Religion .....	192
9.6.1 Sprachtabu und Aberglaube .....	192
9.6.2 Christliche Religion .....	194
9.7 Abschließende Bemerkungen .....	198
<b>10. Euphemismen im persönlichen und körperlichen Bereich.....</b>	<b>199</b>
10.1 Eigenschaften und Gefühle.....	199
10.2 Sexualität .....	201
10.2.1 Geschlechtsverkehr .....	202
10.2.2 Prostitution .....	204
10.2.3 Schwangerschaft .....	206
10.3 Körper.....	207
10.3.1 Körperteile .....	207
10.3.2 Ausscheidungen des Körpers .....	210
10.4 Krankheiten .....	212
10.5 Weitere Beispiele aus dem körperlichen Bereich .....	214

10.6	Sterben und Tod .....	216
10.6.1	Sterben, Totsein und Beerdigung.....	217
10.6.2	Tod.....	223
10.6.3	Sonstige.....	223
10.7	Zusammenfassende Bemerkungen .....	224
<b>Teil IV: Didaktische Vermittlung .....</b>		<b>227</b>
11.	<b>Linguistische Relevanz und Language Awareness.....</b>	<b>229</b>
12.	<b>Euphemismen im Deutschunterricht.....</b>	<b>237</b>
12.1	Muttersprachlicher Deutschunterricht .....	237
12.2	DaF, DaZ und die Ausgangsbedingungen der Lernenden.....	240
12.3	Ausländische Lerner und Euphemismen .....	244
12.4	Euphemismen im DaF/DaZ-Unterricht .....	252
12.5	Euphemismen in Lehrbüchern?.....	259
12.5.1	<i>Deutsch für junge Türken</i> .....	259
12.5.2	<i>Deutsch aktiv I und II</i> .....	263
12.5.3	<i>Sprachkurs Deutsch</i> .....	264
12.5.4	Zusammenfassung.....	265
12.5.5	Weitere Probleme der Verständigung und ihre Behandlung im DaF/DaZ-Unterricht.....	272
13.	<b>Tabus, Euphemismen und Political Correctness in interkultureller Kommunikation: Ihre Bedeutung für Deutsch als Fremdsprache .....</b>	<b>277</b>
13.1	Vorbemerkungen .....	277
13.2	Zu den Begrifflichkeiten Tabu, Euphemismus, Political Correctness .....	277
13.3	Tabus, Euphemismen und Political Correctness im heutigen Deutsch.....	281
13.3.1	Tabus.....	281
13.3.2	Euphemismen.....	283
13.3.3	Political Correctness .....	286
13.3.4	Interkulturelle Kommunikation.....	287
13.4	Didaktische Überlegungen zu Tabus, Euphemismen und Political Correctness (DaF).....	291
13.4.1	Tabus und Euphemismen als Teil von Language Awareness .....	292
13.4.2	Tabus und Euphemismen als Teil von Kompetenzvermittlung in interkultureller Kommunikation .....	293
<b>Teil V: Abschließende Überlegungen zu Bildung und gesellschaftlichem Fortschritt.....</b>		<b>295</b>
14.	<b>Schulische Aspekte: Vielfalt, Deutschunterricht in der Grundschule, Lehrerkompetenzen. Aufgaben für Forschung und Ausbildung .....</b>	<b>297</b>
14.1	Neuen Unterricht braucht das Land – oder das Jahrtausendfeier in der Pädagogik? .....	297
14.2	Ziele des Deutschunterrichts unter der Prämisse der Vielfalt.....	300

14.2.1	Interkulturelles Lernen als Vorgabe für Ziele eines Deutschunterrichts unter der Prämissen der Vielfalt.....	301
14.2.2	Öffnung nach außen .....	304
14.2.3	Identitätsentwicklung .....	305
14.2.4	Medien .....	306
14.3	Anforderungen an Grundschullehrkräfte Deutsch .....	308
14.3.1	Grundschuldidaktik .....	309
14.3.2	Deutschdidaktik Grundschule .....	309
14.3.3	Deutsch als Zweitsprache.....	310
14.3.4	Interkulturelle Deutschdidaktik.....	311
14.3.5	Mediendidaktik .....	313
14.3.6	Europäische Dimension .....	313
14.4	Erwerb von Qualifikationen .....	313
14.4.1	Interkulturelle Kompetenz.....	314
14.4.2	Interkulturelle Deutschdidaktik: Language Awareness, Mehrsprachigkeitserziehung, Deutsch als Zweitsprache.....	316
14.5	Beitrag der Forschung zur Lehrerausbildung .....	318
14.5.1	Interkulturelle Deutschdidaktik Grundschule.....	318
14.5.2	Medien .....	322
<b>15.</b>	<b>Gesamtgesellschaftliche Aspekte: ›Fassaden-Demokratien‹ (Habermas) – ›Demokratie‹ als politischer Euphemismus .....</b>	<b>323</b>
15.1	Einleitung: Mehr Demokratie wagen? .....	324
15.2	Schumpeters neue Demokratietheorie und einige historische Aspekte .....	326
15.3	Schumpeters Demokratietheorie im 21. Jahrhundert.....	329
15.4	Zusatzaspekte .....	331
15.5	Förderale Gesichtspunkte .....	332
15.6	Angebotsprobleme.....	333
15.7	Zwischenfazit .....	333
15.8	Das föderale Europa .....	334
15.9	Das US-Wahlrecht.....	334
15.10	Fazit .....	335
<b>Literatur</b>	<b>.....</b>	<b>337</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>.....</b>	<b>367</b>
<b>Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Lehrübersicht der Autorin</b>	<b>.....</b>	<b>369</b>
<b>Schriftenverzeichnis der Autorin</b>	<b>.....</b>	<b>381</b>